

gründen wollte», sondern weil man bis gegen Ende des 12. Jahrhunderts alle Ausprägungen der Vita Canonica als eine Einheit betrachtete. Clarholz spielte in der Zirkarie im Mittelalter eine ziemlich Rolle. Während die übrigen dem Adel vorbehaltenen Stifte in Westfalen auch nach der tridentinischen Reform an schlechter Disziplin dahinsiechten, erlebte Clarholz unter dem Propst Elbert v. Kückelsheim 1694-1750 eine wahre Blütezeit. Es ist erfreulich zu hören mit welcher Liebe der letzte Propst des Stiftes Donatus van Oldeneel zahlreiche Flüchtlinge nicht nur des eigenen Ordens von 1792-1802 aufgenommen hat, im Gegensatz zu den Schwaben, von denen der bekannte Flüchtling aus der Abtei Beauport, Hervé Lesage, nicht viel Gutes zu berichten weiss. Die Aufhebung, in die der Konvent erst nach drei Jahren einwilligte (1806), scheint hier ein innerlich gesundes Kloster vorgefunden zu haben.

Windberg

N. BACKMUND, O. Praem.

M. MÜLLER, *Marchtaler Lehrer-Akademie*. Festschrift zur Eröffnung der Kirchlichen Akademie der Lehrerbildung, Obermarchtal. 280 S. Ulm 1978.

Das Kloster Obermarchtal ging 1972 in den Besitz der Diözese Rottenburg über. Der Nordflügel des Hauses enthält nach wie vor eine Mächenschule der Salesianerinnen, deren klausurbereich erweitert wurde. Der Rest wurde nach einem kostspieligen Umbau als katholische Lehrerakademie adaptiert. Die ersten 150 Seiten dieser Festschrift handeln über Theorie von Erziehung und Unterricht, Seite 164 bis 188 bringt eine Geschichte des Prämonstratenserstiftes Marchthal von der Hand des bekannten Historikers Prof. H. Tüchle, die viele neue Gesichtspunkte bringt. S. 188-201 spricht H.K. Kraft über die Baugeschichte der Abtei, S. 202-212 entwirft Th. Herrmann ein Bild vom Leben und Schaffen des berühmtesten Chorherren von Marchtal, Joh. Seb. Sailer. S. 212-228 werden vom gleichen Autor die Abte des Stiftes behandelt. Die Festschrift ist hervorragend illustriert, zum Teil farbig. Das Refektorium, das lange Zeit als Archivdepot gedient hatte, ist nunmehr als festlicher Spiegelsaal sehr schön renoviert. Die alten Ökonomiegebäude aus der Barockzeit sind 1975 völlig abgebrannt.

N. BACKMUND O. Praem.

A. WILLEMS, *De Kronijk door Adrien Carpentier en Charles Millet van 1597 over Langdorp, Messelbroek en Testelt in het Hertogdom. — Uitgave van de Aarschotse Kring voor Heemkunde* 1979, Drukk. Veys, Tielt.

Dit werk is de uitgave van een merkwaardig handschrift (B.AH 131)